

Die Kartoffel – eine oberfränkische Erfolgsgeschichte

Genuss-Vortrag von Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Günter Dippold

Am Donnerstag, den 6.10. 2022 um 19 Uhr

im Möbelsaal des Fichtelgebirgsmuseums

Erdäpfel, Erpfl, Potaken, die Kartoffel hat viele Farben, Formen und Namen.

Aber eines ist in Oberfranken anders als im Rest Bayerns und Deutschlands: in Oberfranken gibt es die tolle Knolle nämlich schon viel länger als anderswo. Man könnte auch sagen die Kartoffel hat von Oberfranken aus ihren Siegeszug in Deutschland angetreten. Wie es dazu kam, erläutert Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Günter Dippold in einem wie immer reich bebilderten und kurzweiligen Vortrag im Rahmen des Projektes „So isst das Fichtelgebirge!“, das vom Kulturfonds Bayern und der Oberfrankenstiftung gefördert wird. Partner sind die TZ Fichtelgebirge und die Genussregion Oberfranken. Und weil es nicht nur um die Geschichte der „Erdäpfel“ geht, sondern auch um den Genuss, den diese Knolle und die unterschiedlichsten Zubereitungsarten uns ermöglicht, gibt es begleitend zum Vortrag Kostproben von Kartoffelkäs mit Kartoffelbrot. Dazu gibt's ein regionales Bier zur Auswahl. Der Eintritt ist frei.

Zur Person:

Günter Dippold ist seit 1994 Bezirksheimatpfleger im bayerischen Bezirk Oberfranken und wurde 2004 zum Honorarprofessor für Volkskunde / Europäische Ethnologie der Universität Bamberg berufen

1994 wurde er zum Leiter des Sachgebiets Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberfranken ernannt. Daneben übernahm er von 1995 bis 2002 einen Lehrauftrag für Historische Hilfswissenschaften an der Universität Bayreuth. Von 2000 bis 2004 war Dippold als Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Volkskunde / Europäische Ethnologie der Universität Bamberg tätig und wurde dort im Juli 2004 zum Honorarprofessor ernannt.

Er ist seit 1998 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft oberfränkischer Museen und Sammlungen und Stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege und gehört seit 2017 dem Präsidium des Bundes Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) an.

Seit 2016 strahlt der regionale Fernsehsender TV Oberfranken die Reihe „Ein Fall für Dippold“ aus. In diesen Sendungen erläutert er jeweils ein ausgewähltes historisches Denkmal in Oberfranken.

Für seine Verdienste um die Geschichtsforschung und die Kulturpflege in Oberfranken und Bayern wurde Dippold 2007 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. 2010 erhielt er den Frankenwürfel.

Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartner:

Christina Heydenreich M.A.

Spitalhof 3

95632 Wunsiedel

heydenreich@fichtelgebirgsmuseum.de

